

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments
am 17. Juni 2004

Schriftführer: Jan Schäfer

Sitzungsbeginn: 19:15

Sitzungsende: 20:48

Vorab: Informationsveranstaltung des AstA und des Präsidiums des Studierendenparlaments

Der AstA, bzw. Florian stellt den neuen RMV - Vertrag vor. Bis auf wenige inhaltliche Änderungen ist alles beim Alten geblieben.

Die Änderungen betreffen die Fahrkartenregelungen in § 2 Absatz 1, sowie in § 2 Absatz 2. Neu sind ebenfalls § 4 und 5, bzgl. der Zusammenarbeit. So soll der Informationsfluss gewährleistet bleiben. Alles in Allem ist eine leichte Preiserhöhung festzustellen. Frage bzgl. der Kündigung in § 7 Absatz 2 und direkte Klärung des Sachverhaltes. Weitere Frage wegen des alten und neuen Preises (alter Preis: 63,64 €, neuer Preis: 70,50 € WS 05/06).

TOP 0: Genehmigung der Tagesordnung

Der Antrag, dass TOP 5 und von TOP 8 die Abstimmung bzgl. des Semestertickets vorzuziehen, wird bei einer Gegenrede angenommen. Vor der Abstimmung weist Tobias darauf hin, dass er den Präsidenten der TUD um die Einsetzung eines Wahlausschusses bittet, falls die Wahl scheitert.

TOP 1: Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 12.2.04 und 28.4.04

Es gibt keine Änderungen an dem Protokoll vom 12.2.04 (2 Gegenstimmen), wie auch vom 28.4.04 (keine Gegenstimmen).

TOP 2: Mitteilungen des Präsidiums

Felix Trautmann ist auf der Liste FACHWERK nachgerückt.
Vertretungen:

TOP 3: Wahl des Wahlausschusses (vorher TOP 5)

Es erfolgt eine Abstimmung, ob drei Personen den WA bilden sollen. Der Vorschlag wird mehrheitlich angenommen. Die drei vorgeschlagenen Personen werden in geheimer Listenwahl bei 18 stimmberechtigten Personen mit 16 Ja, 0 Nein und 2 Enthaltungen gewählt. Wilhelm Degener heißt in Wirklichkeit Wilhelm Degner.

TOP 4: Antrag - Semesterticket (vorher TOP 8)

Der Antrag wird mit 10 Ja, 0 Nein und 6 Enthaltungen angenommen.

TOP 5: Bericht des AStA

Florian

Das Kontrollpersonal der Bahn zieht mehr oder wenig willkürlich Semestertickets/Studierendenausweise ein, auf Grund des Verdachts der Fälschung.

Frage, ob es möglich wäre mittels einer Plastikfolie die Lesbarkeit des Ausweises zu verlängern. Dies ist aus Kostengründen nicht möglich.

Holger

Es gibt eine Mappe mit Presseberichten. Die Entwicklung des TUD-Gesetzes wird begleitet, auch in Berlin wurde in öffentlichem Rahmen Kritik geübt.

Es gab ein klärendes Gespräch mit dem Darmstädter Echo, das notwendig wurde wegen der Berichterstattung und der Veröffentlichung von Namen und Adressen eines AStA-Referenten, die nicht ohne Folgen blieb. Die AStA-Homepage wird endlich bald online sein. Zum AStA-Protokoll soll es dort dann auch einen Newsletter geben. Ansonsten gibt es eine Soli-Party in 603qm und das Hochschulfest zu feiern.

Bianca

Bianca war mit Holger in Berlin, um in Sachen Autonomie, direkt Vorort Eindrücke zu sammeln und zu kritisieren. Laut einer Studie wohnen immer weniger Studierende in Wohnheimen. Aus diesem Grund möchte sie sich verstärkt im Studentenwerk engagieren. Ein weiterer Punkt ist die Berichterstattung im Zuge der Anschläge in Madrid (siehe Holger). Immer öfter bekommen Studierende Ärger, weil sie Elektrotechnik studiert haben. Zum Teil verlieren marokkanische Studierende ihre Jobs. Im Bereich Finanzen gibt es jetzt online-banking als Erneuerung. Überweisungen können nur getätigt werden, wenn zwei gewählte ReferentInnen unterschrieben haben, so ist es rechtlich abgesichert. Der Jahresabschlussbericht wird bald fertig sein. Bei dem Busverleih hat der Mercedes Sprinter ins Plus(+) gewirtschaftet. Dies könne sich aber im laufenden Geschäftsjahr ändern, da jetzt mehrere Reparaturen fällig seien.

Frage, wie in der Stöflerhalle gewirtschaftet wird, bzw. ob die 603qm ihre Angestelltenkosten decken kann. Dies wird bejaht, da bei großen Veranstaltungen viel Geld reinkommt.

Nelly

Nelly gibt eine Veränderung der Öffnungszeiten bekannt:

Mittwoch 9³⁰ bis 11³⁰ AStA Büro: Soziales, BAföG, StuGuG

Mittwoch 13⁰⁰ bis 14⁰⁰ Come TUgether

Jan

Da aus aktuellem Anlass (EM) der EM-Fussballtrubel auch in der Uni, um sich greift (Übertragungen in 603qm und Schlosskeller) gab es eine Veranstaltung mit einem Fansoziologen.

TOP 5: Bericht der Vertreter im Studentenwerkvorstand

Jens

Es wird eine Erhöhung der (Mensa-) Essenspreise geben. Auf der Lichtwiese ist nur noch per Chip-Karte die Zahlung möglich. Durch die Chip-Kartennutzung gibt es Einsparungen. Leider geht gar nichts mehr, wenn die Kasse kaputt ist. Es gibt ein neues Wohnheim ab dem WS dieses Jahres. Ein weiteres soll im Sommer kommen. Für die Cafeteria im neuen CIT-Gebäude muss geklärt werden, wer welche Kosten trägt. Bianca schlägt vor, dass dort noch ein Spielplatz errichtet wird in Zusammenarbeit von AStA und Studentenwerk.

TOP 6: Nachwahlen zum RPA

Da es Rücktritte aus dem nächsten RPA gibt, steht die Frage im Raum, ob der neue RPA jetzt oder erst im nächsten Geschäftsjahr gewählt werden soll. Jens macht den Vorschlag, dass der RPA erst gewählt werden soll, wenn der Bericht vorliegt.

TOP 7: Nachwahlen zum Präsidium

Es gibt keine Vorschläge. Tobias möchte protokollarisch vermerken, dass er in der Unwilligkeit ein Armutszeugnis sehe.

TOP 8: Anträge

Eilantrag: Das Präsidium solle aus der HRK austreten, wegen der Missachtung der studentischen Stimmen in der HRK.
Der Antrag wird mit einer Enthaltung einstimmig angenommen.

TOP 9: Finanzanträge

Es gibt keine Finanzanträge.

TOP 10: Verschiedenes.

www.hochschulfest.de